



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2011

1. Berichte (Bücherei, Ortsheimatpfleger)

Ostsheimatpfleger Alois Stocker gab einen detaillierten Bericht über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2010. Von Januar bis Dezember sind 21 Einzelfälle aufgelistet mit denen sich der Ostsheimatpfleger intensiv beschäftigte. Dazu kommen noch die vielen sonstigen Fragen und Auskünfte. 2010 hat Stocker auch den zweiten Band „geschichtliches aus dem Holzland“ fertig gestellt.

Frau Rehm gab mit ihrem Bericht einen Überblick über das Geschehen in der Bücherei. Die Bücherei hat 391 Mitglieder, der Medienbestand per 31.12.2010 ist hier mit 5040 angegeben. Die Ausleihungen beliefen sich im gleichen Zeitraum auf 7009. Die Bücherei verzeichnete in 2010 drei erwachsene und acht jugendliche ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Gesamtkosten betragen 7.194,10 Euro neben den Benutzungsgebühren, dem Gesteckeverkauf, einer Spende der Raiffeisenbank teilten sich die Gemeinde, die Pfarrei und der Michaelsbund die restlichen Kosten.

Beide Berichte wurden den Gemeinderäten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Der GR nahm die Berichte wohlwollend und mit Dank zur Kenntnis.

2. Jahresbericht Wasserversorgung

Die Brunnenpumpe förderte 2010 43.930 m³ Wasser. Die verkaufte Wassermenge belief sich 40.773 m³. Die Differenz von 3.157 m³ (7,19%) erklärt sich mit dem Spülwasser für die automatische Rückspülung, das Reinigen der Wasserbehälter und dem Spülen des Wasserleitungsnetzes. Ferner gingen bei einem Wasserrohrbruch an der Westerndorfer Str. 375 m³ Wasser verloren. Das Wassernetz in Perach kann somit als solide bezeichnet werden. Bis auf die erhöhten Eisen- und Manganwerte ergeben die Wasserproben aus dem Brunnen keinen Grund zur Beanstandung. Die Aufbereitungsanlage arbeitet einwandfrei, da bei dem ins Netz abgegebenen Wasser Eisen und Mangan nur mehr in unbedeutender Menge nachweisbar sind. Die Gesamthärte beträgt 16,0 deutsche Härtegrade. Das Wasser ist im festgelegten Härtebereich als „hart“ einzustufen.

3. Gewerbegebiet Allmannsberg Abwägung und Satzungsbeschluss

In der GR Sitzung wurden die Stellungnahmen der zweiten Abwägung von den Behörden, der Nachbarn und der beteiligten Öffentlichkeit abgearbeitet. Der GR beschließt den Bebauungsplan Nr.:11 Gewerbegebiet „Perach-Allmannsberg“ mit Begründung und Umweltbericht nach vorausgegangener Abwägung als Satzung. Zustimmung mit 13:0

4. Bauanträge

Von Firma Gumpendobler Besitz GbR lag ein Bauantrag zur Aufstockung des Bürogebäudes Hauptstraße 19 vor. Der Bauantrag entsprach den Vorgaben des Bebauungsplanes. Der GR stimmte mit 13:0 dem Antrag zu.

Dem Bauantrag von den Grundstückseigentümern Thomas und Alexander Kainzmaier zum Neubau eines sehr gefälligen Einfamilienhauses in Niederöd 97 wurde ebenfalls mit 13:0 zugestimmt.

5. Sonstiges

Zum Betrieb der Wärmepumpe in der Turnhalle wurden 2009 an insgesamt 380 Tagen 22.973 kWh Strom verbraucht. Die Kosten betragen 2.638,- Euro.

Feuerwehrfahrzeug

Auch die Gemeinde Perach ist von den Preisabsprachen namhafter Firmen beim Kauf von Feuerwehrfahrzeugen betroffen. 2003 wurde ein TLF 16/25 bestellt. Das Fahrzeug der Firma Schlingmann wurde im Mai 2004 geliefert und zugelassen. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 230.254,- Euro. Bürgermeister Eder will sich diesbezüglich an den Bayerischen Gemeindetag wenden, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Bericht aus der Sitzung des Bausschusses

Der neue Besitzer des „ehemaligen Lagerhauses“ will von der Gemeinde an der Ostseite ca. 390 m² Grund erwerben. Die Gemeinde hatte vor kurzem den Grund von der Bahn gekauft. Der GR stimmte zu.

Der Bauausschuss hatte vor Ort den Antrag auf eine Ausweichstelle an der Straße Lacken Kronhügel behandelt. Der Ausschuss kommt zu folgendem Ergebnis: Im oberen Bereich an der Kurve wird eine Ausweichstelle durch eine trichterförmige Befestigung angelegt. Die Schäden am Bankett sollen durch den Einbau von Bankettplatten behoben werden. Eine neue Leitplanke ist anzubringen. Der untere Schacht ist etwas anzuheben. Vor der Kurve ist mittels Kiesschüt-

tung eine zweite Ausweichstelle herzustellen. Die anwesenden Grundstückseigentümer stimmten der Maßnahme zu.

Parkende Autos am Friedhof

Parkende Autos würden immer wieder am Zaun Schäden verursachen, der Zustand sei nicht mehr hinnehmbar. Bürgermeister Eder wies auf die nicht verkehrssichere Situation für die Fußgänger in diesem Bereich hin. Die Fußgänger müssen entweder die Straße mehrmals wechseln oder sich hinten an den parkenden Autos vorbei zwängen. Bgm. Eder schlug vor: Entlang des Gartenzaunes bis kurz vor dem Eingang zum Friedhof einen breiteren Gehsteig zu errichten. Die Parkplätze fallen in der Mehrheit bis auf zwei Längsparkplätze weg. Im vorderen Bereich (von der Pergerstraße gesehen) ist die Grünfläche zu vergrößern. Der bestehende Einlaufschacht ist in Richtung (vor dem zukünftigen Gehsteig) zu versetzen.

Zur Abgrenzung zum Gehsteig wird ein Hochbord gesetzt. Schichtbusbenutzer sollen ihre Fahrzeuge am Parkplatz hinter dem Friedhof abstellen. Es wurde festgestellt, dass nach Durchführung dieser Maßnahme z.B. die Kinder aus der oberen Siedlung die Straße in Höhe der Absenkung überqueren können und dann

ohne noch einmal auf die Hauptstraße zu müssen über die Pergerstraße zum Badensee/Sportplatz usw. gelangen könnten. Ebenso können dann ältere Personen und Fußgänger mit Kinderwagen diese Stelle verkehrssicherer passieren.

6. Anfragen

GR Freiberger monierte, dass die Anlieger der Wilhelm-Hoegner-Straße die **Bäume radikal zu geschnitten und somit ruiniert** haben. Bgm. Georg Eder will noch das Frühjahr abwarten falls sich die Bäume nicht mehr erholen, müssen die **Anlieger die Bäume auf ihre eigenen Kosten ersetzen**.

GR K.H. Waitzhofer sprach die Situation an der Bushaltestelle in Rothhaus an. Besonders bei Nebel würden schnell fahrende Autos die Kinder gefährden. Antwort Bgm: Diese Angelegenheit ist VG Sache und wurde da schon behandelt. Aufgrund von Beanstandungen bei der überörtlichen Rechnungsprüfung muss die VG sehr vorsichtig mit den Ausnahmen umgehen.

GR Stefan Schönstetter fragte nach den Angeboten für die PV-Anlage auf dem Schulhaus. Bgm. Eder: Die Angebote sind angefordert.

Geburten:

Die Gemeinde gratuliert den Eltern Kerstin und Christian Salzinger zur Geburt von Sohn Elias Timo recht herzlich.

Eheschließungen

Die Gemeinde gratuliert Frau Irene Werkstetter und Herrn Wolfgang Köhler recht herzlich zur Vermählung.

Frauenbund:

Der Weltgebetstag der Frauen ist am **Donnerstag den 10.03.2011 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche**.

Anschließend **Vortrag „Aroma Therapie“**.

Caritas:

Die Caritas organisiert am **19.03.2011** einen **Flohmarkt „Alles rund ums Kind“** beim Oberwirt.

Verkauft werden Kindermode, Spielsachen, Kinderwagen, Babyartikel usw. Für Getränke und Essen sorgt der Wirt, Kuchen wird von der Caritas verkauft.

Tischreservierung bei Tanja Haack unter **08670/986615**.

Vom Sportverein

Der Sportverein FC Perach 1960 e.V. lädt recht herzlich zur Hauptversammlung mit Neuwahlen am **25.03.2011, ab 19.30 im Sportheim** ein. Zu Beginn der Versammlung gibt es ein gemeinsames Essen.

Die Vorstandschaft freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Termine- Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

März

Samstag ,	26.02.2011	20.00 Uhr	Faschingskranzl	Weitbachbühne	Unterswirt
Donnerstag	03.03.2011	14.00 Uhr	Faschingskranzl	Senioren	Unterswirt
Mittwoch	09.03.2011	17.00 Uhr	Steckerlfische		Oberswirt
Donnerstag	10.03.2011	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Frauenbund	Pfarrkirche
Freitag	11.03.2011	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Gartenbauverein	Oberswirt
Samstag	12.03.2011	20.00 Uhr	Wallachturnier	Stopselclub	Oberswirt
Mittwoch	16.03.2011	19.30 Uhr	Vortrag Stockner Alois	Pfarrgemeinde	Oberswirt
Freitag	18.03.2011	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Caritas	Oberswirt
Samstag	19.03.2011	20.00 Uhr	Preisschafkopfen	CSU-FWs	Oberswirt
Freitag	25.03.2011	19.30 Uhr	Hauptversammlung	FC Perach	Sportheim
Samstag	26.03.2011	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Stopselclub	Oberswirt
Montag	28.03.2011	20.00Uhr	Hauptversammlung	FFW	Oberswirt
Dienstag	29.03.2011	20.00 Uhr	Vortrag mit Sepp Rothenaicher	Pfarrgemeinde	Unterswirt